







Anleitung für die Verwendung weiterführender Optionen mit Ihrem VoIP-Telefon (Snom 370)


Zur Inbetriebnahme Ihres VoIP-Telefons beachten Sie bitte die separate Anleitung „Erste Schritte“, grundlegende Funktionen werden in der Kurzanleitung beschrieben.

Im Folgenden werden zusätzliche Funktionen Ihres Telefons beschrieben, die in der Kurzanleitung nicht oder nur kurz aufgeführt sind.


Bedienung des Telefonmenüs:

Durch Drücken der Taste  erreichen Sie das Telefonmenü. Im Menü können Sie mit dem Bedienfeld  nach oben oder nach unten navigieren. Alternativ können Sie Menüpunkte auch durch Wahl der jeweiligen Ziffer mit dem Tastenfeld auswählen. Bestätigen können Sie jeweils mit . Durch Drücken der Taste  können Sie das Telefonmenü wieder verlassen.

Belegung von Kurzwahltasten:

Im Telefonmenü () können Sie unter Punkt „2 Einstellungen“/„4 Kurzwahl belegen“ die Tasten 0 - 9 als Kurzwahltasten belegen. Haben Sie einer Ziffer eine Rufnummer zugewiesen, so können Sie durch Wählen dieser einen Ziffer und Abheben die abgespeicherte Rufnummer erreichen. Dabei können (in Abhängigkeit von Ihrer Berechtigungsklasse [international, national, regional oder intern]) beliebige Rufnummern (innerhalb oder ausserhalb des Universitäts-Telefonsystems) erreicht werden.

Rufumleitung:


Mit , „2 Einstellungen“/„1 Rufumleitung“ können Sie eine Rufumleitung (de-)aktivieren, die alle eingehenden Anrufe sofort, nach einer bestimmten Zeit (frei wählbar zwischen 5 und 90 Sekunden) oder bei besetzter Leitung an eine andere Telefonnummer umlenkt. Sie können bis zu 3 mögliche Zielrufnummern eingeben. Die angegebenen Rufnummern müssen sich innerhalb des Telefonsystems der KU befinden oder national erreichbar sein.

Ist mindestens eine Rufumleitungsnummer eingegeben, so können Sie mit der obersten Taste der rechten Reihe des Funktionstastenfeldes zwischen ausgeschalteter Rufumleitung und den verschiedenen Rufnummern durchwechseln. Im Display erscheint bei eingeschalteter Rufumleitung „UML => [Zielrufnummer]“.

Um trotz eingeleger Rufumleitung („sofort“) überhaupt noch erreichbar zu sein (beispielsweise für vermittelte Gespräche), können die (bis zu 3) eingegebenen Zielrufnummern die Rufumleitung durchbrechen.

Bitte beachten Sie, dass unabhängig von den eingestellten Zeiten die Funktion der Rufumleitung Vorrang vor dem Anrufbeantworter hat, falls beide Optionen aktiviert sind.

Mitklingeln:

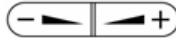
Mit , „2 Einstellungen“/„5 Mitklingeln“/„1 Mitklingeln einrichten/einschalten“ können Telefonnummern angegeben werden, die auch klingeln sollen, wenn Ihre Nummer angerufen wird. Die angegebenen Rufnummern müssen sich innerhalb des Telefonsystems der KU befinden.

Rückruf bei besetzt:


Ist bei der von Ihnen gewählten (internen) Rufnummer die Funktion „Anklopfen“ (s.u.) ausgeschaltet und auch kein Anrufbeantworter aktiviert, so erhalten Sie statt einem Besetzt-Signal die Möglichkeit, durch Druck auf die Taste „1“ einen Rückrufwunsch einzulegen. Tun Sie dies, so klingelt Ihr Telefon, sobald der gewünschte Gesprächspartner nicht mehr telefoniert. Im Display erscheint dabei Ihre Rufnummer, „Rückruf“ und die angewählte Nummer. Sie können dann den Hörer abheben und es wird eine Verbindung zu dem gewünschten Gesprächspartner aufgebaut. Der Rückruf wird einmalig für bis zu 30 Sekunden signalisiert.

Falls Sie einen eingelegten Rückrufwunsch löschen wollen bevor er aktiv wird (beispielsweise konnten Sie Ihre Frage mittlerweile auf andere Weise klären), so können Sie dies über das Telefonmenü tun („3 erweiterte Einstellungen“/„1 Rückruf löschen“) oder die Nummer erneut anrufen und nochmal Taste „1“ drücken.


Lautstärke des Klingeltons ändern:

Um die Rufonlautstärke zu ändern, betätigen Sie bitte die Tasten , während gerade kein Gespräch geführt wird.

Lautstärke des Hörers bzw. des Lautsprechers ändern:

Um die Lautstärke des Hörers bzw. der Freisprechfunktion zu ändern, betätigen Sie bitte die Tasten , während gerade ein Gespräch geführt wird.



Do Not Disturb (Anrufe abweisen):

Wenn Sie die Taste  an ihrem Apparat drücken, ist der aktuelle Benutzer nicht erreichbar. Im Display erscheint hinter der entsprechenden Nummer die Anzeige „DND“. Der Anrufer bekommt eine Besetzt-Nachricht oder eine Verbindung zum Anrufbeantworter. Das Telefon klingelt nicht, die Telefonanlage protokolliert aber alle Anrufe in den Anruflisten mit. Durch nochmaliges Drücken der DND-Taste können Sie die Einstellung wieder rückgängig machen.





Terminerinnerung per Telefon:



Einmalige oder täglich wiederkehrende Termine können über das Telefonmenü („3 Erweiterte Einstellungen“ / „2 Termin bearbeiten“) eingegeben werden. Ihr Telefon klingelt dann zur eingestellten Zeit und erinnert Sie so an den Termin.

Anrufweiterleitung ohne Rückfrage:


Die Anrufweiterleitung ermöglicht eine Weiterleitung ihres Gesprächs zu einem anderen Benutzer auf einem anderen Apparat. Hierzu drücken Sie einfach die Taste , wählen die Nummer des Benutzers, zu dem Sie das Gespräch weiterleiten wollen, und bestätigen mit . Anschließend legen Sie Ihren Hörer auf. Im Display Ihres Telefons erscheint keine Anzeige des Weiterleitungsvorganges. Der Anrufer sieht in seinem Display nicht die Nummer, auf die Sie weitergeleitet haben. Der Angerufene sieht im Display die Nummer des Anrufers, nicht die des Weiterleitenden.

Anrufweiterleitung mit Rückfrage:

Um ein Gespräch mit vorheriger Rückfrage weiterzuleiten, drücken Sie bitte während des Gesprächs die Hold-Taste . Der Anrufer wird nun in der Leitung gehalten. Nun wählen Sie die Nummer, bei der Sie rückfragen wollen (mit Bestätigung durch ) und führen Ihr Gespräch. Um dann die Rufweiterleitung durchzuführen, drücken Sie die  Transfer-Taste, bestätigen mit  und legen den Hörer auf. Der Anrufer sieht in seinem Display nicht die Nummer, auf die Sie weitergeleitet haben. Der Angerufene sieht im Display Ihre Nummer.



Um bei einem Nichtzustandekommen der Verbindung das Gespräch zurückzuholen, drücken Sie die Taste , um die Verbindung zu unterbrechen und dann  um die alte Verbindung wieder herzustellen.



Zulassen bzw. Ablehnen von Zweitanrufen (Anklopfen):

Im Telefonmenü () können Sie unter Punkt „2 Einstellungen“/„3 Anklopfen“/„1 Anklopfen: ein bzw. aus“ die Möglichkeit von Zweitanrufen an- oder ausschalten.






Verwendung der Funktion Zweitanruf (Anklopfen):

Wenn Sie Zweitanrufe zugelassen haben (s.o.) und angerufen werden, während Sie bereits telefonieren, so werden Sie durch ein optisches und ein akustisches Signal auf den Eingang eines zweiten Anrufes hingewiesen. In der untersten Zeile des Telefondisplays können Sie die Nummer des neuen Anrufers sehen.


Wollen Sie den ersten Gesprächspartner in eine Warteschleife setzen, so drücken Sie die Hold-Taste () und können dann das zweite Gespräch mit  entgegennehmen. Um zwischen den beiden Gesprächspartnern hin-

und herzuschalten, können Sie die Hold-Taste () drücken und dann mit dem Bedienfeld () nach oben oder nach unten den jeweils gewünschten Gesprächspartner anwählen. Alle anderen Gesprächspartner werden in einer Warteschleife gehalten. Dies funktioniert mit bis zu fünf gleichzeitigen Verbindungen.

Rückfrage:

Analog zu der Funktion „Anklopfen“ (s.o.) können Sie auch einen zweiten Anruf tätigen, ohne eine gerade geführte Verbindung zu beenden. Sie können dazu mit der Hold-Taste () Ihren Gesprächspartner in eine Warteschleife setzen, um dann durch Wählen und Bestätigen () ein neues Gespräch aufzubauen. Zwischen den verschiedenen Verbindungen können Sie wieder mit ,  und  umschalten.

Einrichtung einer Telefonkonferenz mit drei Teilnehmern:

Wenn Sie ein Gespräch führen und einen dritten Teilnehmer in eine Dreierkonferenz rufen wollen, bauen Sie wie unter „Rückfrage“ (s.o.) beschrieben eine zweite Verbindung auf und drücken bei einem Gesprächspartner in der Warteschlange die Taste (). Dadurch wird automatisch eine Konferenz mit beiden Gesprächspartnern eingeleitet. Größere Telefonkonferenzen können mit diesem Mechanismus nicht hergestellt werden.

Telefonkonferenzen mit mehr als drei Teilnehmern

Für größere Telefonkonferenzen kann ein Dienst des Deutschen Forschungsnetzes (DFN-Verein) verwendet werden. Auf den Seiten des DFN-Vereins (<https://www.vc.dfn.de/webkonferenzen/telefonintegration.html>) können Sie kostenlos eine Konferenz-Telefonnummer generieren, die Sie für beliebig viele Telefonkonferenzen nutzen können.

Bei weiteren Fragen zur Bedienung Ihres VoIP-Telefons wenden Sie sich bitte an die VoIP-Gruppe des Rechenzentrums, 08421-93-21010, voip@ku.de .